

Informationen zu externen Summer Schools

Sollten Sie Interesse an einer anderen, externen Summer School haben:

Sprechen Sie bitte Dr. Christian Krajewski hinsichtlich der Prüfung der Anrechenbarkeit an.

Um eine externe Graduate School anerkennen zu können und eine Überprüfung zu erleichtern, werden Informationen zu den folgenden Punkten benötigt (nur dann kann die Anerkennungsmöglichkeit einer externen Graduate School bzw. Summer School überprüft und zugesagt werden):

- Veranstalter*in (z.B. ein geographisches Institut oder ein fachwissenschaftlich anerkannte/r Prof. bzw. Dr.)
- Referent*innen
- Inhalte (u.a. thematische Ausrichtung und Angebotsqualität)
- detaillierter Programmwurf
- Zeitpunkt und Ort
- Webseite der Veranstaltung

Erst nach Vorlage dieser Informationen kann die Anerkennungsmöglichkeit einer externen Summer bzw. Graduate School durch den Master-Studienberater Dr. Christian Krajewski überprüft und bestätigt werden.

Zur Anerkennung des Besuchs einer externen Summer-/Graduate-School ist es erforderlich, dass alle drei Teilveranstaltungen des Moduls rechtzeitig (d.h. In dem Semester, in dem die Veranstaltung besucht wird) in QISPOS als "Besuch externer Veranstaltung" beim entsprechenden Prüfenden angemeldet wird!

Für externe Summer bzw. Graduate Schools benötigen Sie eine Betreuerin / einen Betreuer aus dem Institut für Geographie der Universität Münster, welche / welcher anschließend die Prüfungsleistung in Form einer Modulabschlussprüfung (MAP – schriftliche Hausarbeit) begutachtet. Wenn diese Prüferin / dieser Prüfer feststeht, ist dieses bitte Dr. Christian Krajewski mitzuteilen. Es erfolgt eine Freischaltung in QISPOS und Sie können sich dort zur MAP der entsprechenden Summer School anmelden.

Ansprechpartner:

1. Dr. Christian Krajewski

Auswahl anerkennungsfähiger oder bereits einmal anerkannter externer Summer Schools:

- AK Geographie und Geschlecht und Geographisches Institut der Universität Zürich: Humangeographische Sommerschule – „Gender and Space“, 2018
- Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg: Humangeographische Sommerschule – „Praktiken und Raum“, 2019
- Akademie für Raumforschung und Landesplanung Hannover (ARL): International Summer School – „Europe and its Regions“, 2019
- Universität zu Köln und Symbiosis International University, Pune: Cologne Summer School – „Education and Social Stratification in India“, 2019
- Ca' Foscari University of Venice: International School of Education – „Global Studies“, 2019
- Università degli Studi di Milano-Bicocca und Universitat de Barcelona: Summer School – „Attractive Cities: Successes and Conflicts“, 2019
- University of Pavia: Summer School – “The City as a Commons”, 2019
- University of Amsterdam: Summer Programme – “The Circular City: Towards a Sustainable Urban Ecosystem”, 2019
- Friedrich-Alexander-Universität Erlangen: Humangeographische Sommerschule – „Digitale Geographien“, 2021
- Goethe-Universität Frankfurt am Main: Sommerschule "Kritische Wohnungsforschung" – Theorie und Praxis einer progressiven Wohnungspolitik, 2022 (als Teilbaustein des Moduls)
- Pädagogische Hochschule Freiburg: Humangeographische Sommerschule – „Transformative Geographische Bildung“, 2022
- Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Stadt- und Regionalforschung: OEAW Summer School Vienna Belgrade Athens – Urban Housing in Central and Southeastern Europe, 2022